

Halbjahresfinanzbericht 2007

BHE

Beteiligungs-Aktiengesellschaft

■ LAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Aktivitäten der Gesellschaft bestehen aus der Liegenschaftsverwaltung von Grundstücken und Gebäuden mit einer Gesamtfläche von rund 30.000 m². Nach der erfolgreichen Umwidmung der Grundstücke der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2003 wurden in den Folgejahren die Verkaufsverhandlungen mit potenziellen Käufern für einzelne Liegenschaften fortgesetzt. Im ersten Halbjahr 2007 konnten jedoch keine Verkäufe realisiert werden. Einnahmen erwirtschaftete die Gesellschaft in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 aus Pachten der Liegenschaften und aus den Zinsen der angelegten liquiden Mitteln.

Im ersten Halbjahr fand die ordentliche Hauptversammlung der BHE AG statt. Unsere Anteilseigner nutzten am 31. Mai 2007 in Frankfurt am Main diese Gelegenheit für detailliertere Einblicke in die Geschäftssituation und Fragen an Vorstand sowie Aufsichtsrat. Alle Tagesordnungspunkte erhielten die 100%ige Zustimmung der vertretenen Stimmanteile.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Das Vermögen der Gesellschaft besteht bei einer Bilanzsumme von 606 T€ im wesentlichen aus den Guthaben bei Kreditinstituten von 582 T€. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch das Eigenkapital von 539 T€. Die Verbindlichkeiten betragen 53 T€ und die Rückstellungen 14 T€. Die Liquidität der Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2007 stets ausreichend. Die nicht benötigten liquiden Mittel der Gesellschaft wurden bei der Hausbank als Festgeld mit 3,4 % angelegt.

Die Ertragslage ist im ersten Halbjahr 2007 gekennzeichnet durch einen Fehlbetrag von 84 T€ (Vorjahr: -62 T€). Die Umsatzerlöse von 19 T€ reichen nicht aus die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 106 T€ und den Materialaufwand von 6 T€ auszugleichen. Im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum konnten im ersten Halbjahr 2007 keine Erträge aus Grundstücksverkäufen realisiert werden.

PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft wird auch im Geschäftsjahr 2007 die Verwaltung der Liegenschaften betreiben und versuchen, Grundstücksverkäufe zu realisieren. Eine weitere Geschäftstätigkeit außerhalb der Verwaltung und dem Verkauf der Liegenschaften sowie der Anlage der frei verfügbaren liquiden Mittel ist nicht vorgesehen. Aus heutiger Sicht geht der Vorstand davon aus, dass die Gesellschaft die Geschäftsjahre 2007 und 2008 jeweils mit einem ausgeglichenen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit abschließen wird.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen und Risiken, die für die BHE AG für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres 2007 bestehen, wurden bereits im Lagebericht des Geschäftsberichts 2006 aufgeführt und gelten weiterhin in der selben Form und Ausprägung.

Frankfurt am Main, 13. August 2007
Der Vorstand

Dr. Carsten Zabel

■ ZWISCHENABSCHLUSS

■ BILANZ

Aktiva	30.6.2007 €	31.12.2006 €
Anlagevermögen		
Sachanlagen	7.927	7.927
	7.927	7.927
Umlaufvermögen		
Vorräte	7.000	7.000
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.569	12.452
Guthaben bei Kreditinstituten	582.274	655.398
	597.843	674.850
Bilanzsumme	605.770	682.777

Passiva	31.12.2005 €	31.12.2005 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	528.750	528.750
Kapitalrücklage	32.363	32.363
Bilanzverlust / -gewinn	-22.238	62.259
	538.875	623.372
Rückstellungen	14.061	21.000
Verbindlichkeiten	52.834	38.405
Bilanzsumme	605.770	682.777

■ **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	01.01. - 30.06.2007 €	01.01. - 30.06.2006 €
Umsatzerlöse	19.224	17.497
Sonstige betriebliche Erträge	1.978	84.097
Materialaufwand	-5.643	-5.883
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-105.779	-175.004
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.277	17.479
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-121	-98
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-84.064	-61.912
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-241
Sonstige Steuern	-433	-479
Periodenfehlbetrag	-84.497	-62.632

■ ANHANG

ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Abschluss der BHE AG für das erste Halbjahr 2007 wurde nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie der Jahresabschluss der BHE AG zum 31. Dezember 2006 aufgestellt. Hierbei kamen die Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes zur Anwendung.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Das Anlagevermögen beträgt zum 30. Juni 2007 unverändert zum 31. Dezember 2006 8 T€.

Das Umlaufvermögen in Höhe von 598 T€ besteht im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten, die im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um 73 T€ zurückgegangen sind. Der Mittelabfluss betrifft ausschließlich die gewöhnliche Geschäftstätigkeit.

Auf der Passivseite stellt das Eigenkapital in Höhe von 539 T€ (Vorjahr: 623 T€) die stärkste Position dar.

Die Rückstellungen von 14 T€ (Vorjahr: 21 T€) wurden im Wesentlichen gebildet für Kosten der Jahresabschlussprüfung.

Die Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2007 betragen insgesamt 53 T€ (Vorjahr: 38 T€). Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich vor allem aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse betragen 19 T€ gegenüber 17 T€ im Vorjahreszeitraum und setzen sich im Wesentlichen aus Mieterlösen sowie Betriebskostenumlagen zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 2 T€ nach 84 T€ im Vorjahr. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über Einnahmen von 6 T€ aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen.

Der Materialaufwand beläuft sich auf 6 T€ (Vorjahr: 6 T€). Die Aufwendungen betreffen vor allem Betriebskosten für die bewirtschafteten Grundstücke. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 106 T€ (Vorjahr: 175 T€) betreffen hauptsächlich die allgemeinen Verwaltungskosten der Gesellschaft. Im ersten Halbjahr 2006 waren Aufwendungen aus der Zuführung zu einer „6b-Rücklage“ in Höhe von 84 T€ enthalten.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt im 1. Halbjahr 2007 - 84 T€ (Vorjahr: - 62 T€).

PERSONALIEN

Herr Thomas Hopf hat sein Amt als Vorstand der BHE AG zum 31. Juli 2007 niedergelegt. Das Mandat wurde zum 1. August 2007 durch Herrn Dr. Carsten Zabel übernommen.

PRÜFUNG DES HALBJAHRESFINANZBERICHTS

Für den in diesem Bericht aufgeführten Zwischenlagebericht und den Zwischenabschluss der BHE AG zum 1. Halbjahr 2007 wurde weder eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer noch eine Prüfung entsprechend §317 HGB durchgeführt.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 13. August 2007
Der Vorstand

Dr. Carsten Zabel

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung Q3 2007

16. November 2007

KONTAKT

BHE Beteiligungs-Aktiengesellschaft
Opernplatz 2
60313 Frankfurt am Main
Telefon 069 90026-0
Telefax 069 90026-110

www.bhe-ag.de
info@bhe-ag.de

WKN 822 250
ISIN DE 000 822 506